



## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

TIP TOP REINIGUNGSMITTEL

### **Art.-No.:**

595 9023, 595 9061, 595 9078, 595 9085, 595 9092,

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reinigungsmittel

### Bezeichnung des Unternehmens

### Angaben zum Hersteller

REMA TIP TOP GmbH

Gruber Straße 63

D-85586 Poing

Telefon ++49 (0) 8121 / 707 - 0

### Angaben zum Lieferanten

Rema Tip Top Vulc-Material AG

Birmensdorferstrasse 30

CH-8902 Urdorf

Tel: 044/735 8282; Fax: 044/7358299

E-Mail: automotive@rema-tiptop.ch / industrie@rema-tiptop.ch

### **Toxikologisches Informationszentrum**

### **Schweizer Notfalldienst**

Freiestraße 16

CH-8028 Zürich

Tel. 044 251 51 51

Notrufnummer (24h): 145

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

## 2. Mögliche Gefahren

### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Giftig

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

Kann Krebs erzeugen.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Irreversibler Schaden möglich.

### **GHS:**

Gefahrkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Keimzell-Mutagenität: Mutag. 2

Karzinogenität: Karz. 1B

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Kann Krebs erzeugen.



Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Gemisch )

Zubereitung mit Trichlorethylen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
201-167-4	Trichlorethylen	> 90 %
79-01-6	Carc. Cat. 2, Muta. Cat. 3, Xi R45-68-67-36/38-52-53	
602-027-00-9	Karz. 1B, Mutag. 2, Augenreiz. 2, Hautreiz. 2, STOT einm. 3, Aqu. chron. 3; H350 H341 H319 H315 H336 H412	
01-2119490731-36		

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Augenärztliche Behandlung.

#### Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.  
Vorsicht, Aspirationsgefahr!  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.  
Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Chlor und Spuren von Phosgen  
Chlorwasserstoffgas

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

**Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit:

Oxidationsmittel.

Aluminiumpulver

Alkali- und Erdalkalimetallen.

Alkalilaugen

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI: 6.1B

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****MAK-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Art
79-01-6	Trichlorethen	50	260		(8 h)	
		100	520		Kurzzeit 4x15	

**Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT)**

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
79-01-6	Trichlorethen	Trichlorethanol	5 mg/l	B	c, b



### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Schutz- und Hygienemassnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

#### **Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Viton, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Vitoject 890> der Firma www.kcl.de

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### **Augenschutz**

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Dicht schliessende Schutzbrille.

#### **Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	süßlich

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
<b>Zustandsänderungen</b>	
Siedepunkt:	ca. 90 °C
Flammpunkt:	n.a. *)
Untere Explosionsgrenze:	7,9 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	
Zündtemperatur:	410 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	77 hPa
Dichte:	1,46 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	Nicht mischbar
Dyn. Viskosität:	0,58 mPa·s
Rel. Dampfdichte:	4,54
Lösemittelgehalt:	> 90 %

### Sonstige Angaben

\*) Nach Angaben der PTB existiert für Trichlorethylen kein Flammpunkt, Dampf-Luftgemische sind jedoch mit höherer Energie zündbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität



**Zu vermeidende Bedingungen**

Über 120 °C kann thermische Zersetzung stattfinden.

**Zu vermeidende Stoffe**

Alkali- und Erdalkalimetallen., Basen., Oxidationsmittel., Aluminiumpulver

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlor und Spuren von Phosgen

Chlorwasserstoffgas

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**11. Toxikologische Angaben**

**Erfahrungen aus der Praxis**

Kann Krebs erzeugen.

Reizt die Augen und die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Irreversibler Schaden möglich.

Bestandteile des Produkts können durch Hautkontakt aufgenommen werden. (Hautresorption)

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie:

Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Bewusstlosigkeit.

Gefahr eines Lungenödems.

Hautkontakt oder Inhalation der in dem Produkt enthaltenen Lösemittel kann zu Reizungen von Haut, Augen und Schleimhäuten führen.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Stark wassergefährdend.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden .

**Abfallschlüssel Produkt**

080409

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen .

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1710

**Bezeichnung des Gutes**

TRICHLORETHYLEN, LÖSUNG

ADR/RID-Klasse: 6.1

Klassifizierungscode: T1

**Warntafel**

**TIP TOP REINIGUNGSMITTEL**

00156-0007

Gefahr-Nummer: 60  
Gefahrzettel: 6.1



ADR/RID-Verpackungsgruppe: III  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

Tunnelbeschränkungscode: E

Beförderungskategorie: 2

**Binnenschifftransport**

UN-Nummer: 1710

**Bezeichnung des Gutes**

TRICHLORETHYLEN, LÖSUNG

ADNR-Klasse: 6.1

Klassifizierungscode: T1

Gefahrenzettel: 6.1



Verpackungsgruppe: III  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7

**Seeschifftransport**

UN-Nummer: 1710

**Bezeichnung des Gutes**

TRICHLOROETHYLENE SOLUTION

IMDG-Klasse: 6.1

Marine pollutant: No

Gefahrenzettel: 6.1



IMDG-Verpackungsgruppe: III  
EmS: F-A, S-A  
Begrenzte Menge (LQ): 5 l / 30 kg

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays 5 l / 20 kg (brutto)

**Lufttransport**

UN/ID-Nr.: 1710

**Bezeichnung des Gutes**

TRICHLOROETHYLENE SOLUTION

ICAO/IATA-Klasse: 6.1

Gefahrenzettel: 6.1



ICAO-Verpackungsgruppe: III

**TIP TOP REINIGUNGSMITTEL**

00156-0007

Begrenzte Menge (LQ)	Y605 / 2 L
Passenger:	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	605
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	612
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Nach der Chemikalienverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrensymbole: T - Giftig



T - Giftig

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Trichlorethylen

**R-Sätze**

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 45 Kann Krebs erzeugen.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 68 Irreversibler Schaden möglich.

**S-Sätze**

- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
 53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**GHS-Kennzeichnung**

Signalwort: Gefahr  
 Piktogramme: Ausrufezeichen; Gesundheitsgefahr

**Gefahrenhinweise**

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
 H350 Kann Krebs erzeugen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



**TIP TOP REINIGUNGSMITTEL**

00156-0007

- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie (EG): > 90 %

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
45 Kann Krebs erzeugen.  
52 Schädlich für Wasserorganismen.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
68 Irreversibler Schaden möglich.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkbältern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*